



Proklamation der neuen Kreiskönige im Jubiläumsjahr

Das Sportjahr 2022 steht ganz im Zeichen des zehnjährigen Bestehens des Kreisschützenbundes Ludwigslust-Parchim. Leider hatte die Stadt Parchim Anfang des Jahres ihr Stadtfest für den Wonnemonat Mai sehr überraschend abgesagt. Damit konnte auch das Kreisschützenfest, welches immer im Rahmenprogramm stattfindet, nicht wie geplant durchgeführt werden. Nachdem im Herbst des vergangenen Jahres der zehnte Kreisgeburtstag nach der Landkreisneuordnung groß gefeiert wurde, fiel die zwanzigste Auflage des Kreisschützenfestes im Jubiläumsjahr somit etwas kleiner aus. Die Freude über ein Wiedersehen nach vielen abgesagten Wettkämpfen und Veranstaltungen war dennoch groß. Das Kreiskönigsschießen fand bei herrlichem Wetter auf der Schießsportanlage der Schweriner Schützengunft statt. Die Jungschützen schossen traditionell mit dem Luftgewehr und die Erwachsenen mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr. Nachdem die über 50 Starter jeweils ihre zwanzig Schuss absolviert hatten, erfolgte eine Teilerwertung.



Nun folgte die feierliche Siegerehrung. René Möller begrüßte zuerst alle Anwesenden und nutzte den Rahmen, um das scheidende Kreiskönigshaus des Vorjahres zu verabschieden. Gleichzeitig würdigte er im Namen des Präsidiums die sehr guten Platzierungen beim kürzlich in Neubrandenburg ausgetragenen Landeskönigsschießen 2022 und überreichte jeweils ein Präsent. Lasse Graepel von den Sportschützen Boizenburg wurde Landesjugendkönig. Max Rommel und Calvin Moll folgten auf den nachfolgenden Rängen. Beide gehören der Schützengunft zu Crivitz an. Somit stellte der Kreisschützenbund das komplette Treppchen der Wertungsklasse Jugend.

Den 2. Platz bei der weiblichen Jugend errang Nicole Kalkbrenner von den Sportschützen Boizenburg. Der scheidende Kreiskönig Heiko Meinhardt von der Schweriner Schützengunft konnte den 3. Platz bei den Herren für sich sichern. Lasse Graepel sicherte sich mit einem beachtlichen Teiler von 9 den Gesamtsieg bei der Jugend und wird unseren Landesverband beim diesjährigen Bundeskönigsschießen im Oktober in München vertreten.

Anschließend erfolgte die Königsproklamation durch Enrico Faust als Präsidenten des Kreisschützenbundes und Jörg Kullick, dem Vizepräsidenten Bogensport des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Letzterer ließ es sich nicht nehmen, als Vereinskönig des Schützenvereins „Blau-Gelb“ Vielank am Wettkampf teilzunehmen. Nicole Kalkbrenner, von den Sportschützen Boizenburg, konnte ihren Vorjahressieg zum dritten Mal in Folge verteidigen und wurde erneut Kreisjugendkönigin. Helena Pingel vom Schützenverein Groß Laasch errang den Titel 1. Prinzessin und Jette Braun von der Schweriner Schützengunft wurde 2. Prinzessin. Kreisjugendkönig wurde Fiete Schmekel vom Schützenverein Lindenstadt Ludwigslust. Er konnte seinen Vorjahressieg verteidigen. Richard Nehls von den Sportschützen Boizenburg (1. Prinz) und Calvin Moll von der Schützengunft zu Crivitz (2. Prinz) belegten die nachfolgenden Ränge. Bei den Damen siegte die Schwerinerin Jasmin König und wurde Kreiskönigin. Ihr stehen Annegret Möller vom Schützenverein „Schwarze Jäger“ Werder als 1. Hofdame sowie Annette Dormann vom Schützenverein Polnitz als 2. Hofdame zur Seite. Til Reichenbacher von der Schützengunft zu Crivitz siegte bei den Herren und wurde nach 2020 erneut Kreisschützenkönig. In den Jahren 2011, 2013 und 2015 war er bereits Kreisjugendkönig. Den zweiten Platz belegte Manfred Möller und wurde somit 1. Ritter. Den Titel 2. Ritter errang René Möller. Beide gehören dem Schützenverein „Schwarze Jäger“ Werder an. Damit standen erstmalig in der Geschichte des Kreiskönigsschießens seit 1997 Vater und Sohn auf dem gleichen Siegerpodest.



Das Kreiskönigshaus 2022



Die Kreiskönige mit Landesjugendkönig Lasse Graepel (Mitte)

Nach dem Schießen ist vor dem Schießen uns so werden alle voran genannten Platzierten den Kreisfachverband beim Landeskönigsschießen im nächsten Jahr vertreten.

Nun fiebern alle dem nächsten Höhepunkt entgegen, denn am Samstag, den 26. November feiert der Kreisschützenbund mit einem zünftigen Kreisschützenball in Crivitz sein 10-jähriges Bestehen seit der Neubildung beziehungsweise Verschmelzung im Rahmen der Landkreisneuordnung.

(rem)